

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

101 (14.4.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 101. Erstes Blatt.

Montag den 14. April

1890.

31.

Bekanntmachung.

Nr. 10279. Luise Regina, geb. Grassinger, Ehefrau des am 5. Januar d. Js. in Karlsruhe verstorbenen Bäckers Friedrich Schumacher, hat den Antrag auf Einweisung in die Gewähr des Nachlasses ihres genannten Ehemannes gestellt.

Einwendungen gegen diesen Antrag sind innerhalb 3 Wochen bei dem Großh. Amtsgerichte einzureichen.

Karlsruhe, den 10. April 1890.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Am 14. April wird in Wallstadt in Vereinigung mit der daselbst befindlichen Postagentur eine Reichs-Telegraphenanstalt für Fernsprechbetrieb mit beschränktem Tagesdienst für den allgemeinen Verkehr eröffnet werden.

Karlsruhe (Baden), 10. April 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,

Geheimer Ober-Postrath

S e h.

Bekanntmachung.

Am 12. April wird in Ottenau eine mit der daselbst bestehenden Postbülfielle vereinigte Telegraphenbetriebsstelle eröffnet werden.

Karlsruhe (Baden), 10. April 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,

Geheimer Ober-Postrath

S e h.

Wir machen hiermit vorschriftsgemäß bekannt, daß sich der Gesellige Verein **Eintracht** in seiner Eigenschaft als Eingetragene Genossenschaft behufs Ueberführung in eine entsprechendere Rechtsform aufgelöst hat.

Gemäß §. 80 des Genossenschaftsgesetzes sind die Gläubiger aufgefordert, sich bei der Genossenschaft zu melden.

Auf Grund §. 87 des Genossenschaftsgesetzes veröffentlichen wir zugleich die Bilanz per Ende Januar 1890.

Activa:

Buchwerth des Mobiliars	M. 27 655.80
„ der Bibliothek	„ 12 257.—
„ der Liegenschaft	„ 307 876.17
Baar Geld	„ 2 608.14
In Loosen	„ 276.86
Budgetposten des laufenden Rechnungsjahres	„ 5 642.68
	M. 356 316.65

Passiva:

Eintrag auf die Liegenschaft	M. 130 000.—
Obligationsgläubiger	„ 97 287.91
Noch nicht zur Einlösung gekommene Obligationen und Coupons	„ 591.53
Diverse Gläubiger	„ 917.—
Budgetposten des laufenden Rechnungsjahres	„ 7 815.84
	M. 236 612.28
Eintrachtsstiftung	„ 6 700.—
Per Kapital-Conto verbuchtes Vermögen	„ 113 004.37
	M. 356 316.65

Plus der Activa
 M. 113 004.37 |

Gerihtliche Schätzung der Liegenschaft (18./2. 87)
 M. 350 000.— |

ab Buchwerth derselben
 „ 307 876.17 |

 M. 42 123.83 |

Der Eintracht gehört die Eintrachtsstiftung, betragend

Verpflichtung, die Zinsen zu wohlthätigen Zwecken zu verwenden.

Karlsruhe, März 1890.

Die Liquidatoren:

Wilhelm Fluekh. Chr. Vogel.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin
Luise von Baden.

Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Neue Kurse aller Fächer beginnen am 15. April 1890.

Für die theoretischen Fächer und für das musikalische Diktat können Hospitanten zugelassen werden.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Das Honorar beträgt für das Unterrichtsjahr in den Oberclassen M. 250, in den Mittelclassen M. 200 und in den Vorbereitungsclassen M. 100 und ist in zweimonatlichen Raten pränumerando zu entrichten.

Austritte sind 6 Wochen vorher anzuzeigen.

Der Prospekt des Konservatoriums ist gratis und franko zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren Dört, Osc. Raffert Nachf., Schuster und durch Herrn Hof-Pianofortefabrikant L. Schweisgut, woselbst auch nähere Auskunft ertheilt wird.

Anmeldungen sind mündlich oder schriftlich, während der Charwoche und der Osterfeiertage eoch nur schriftlich, zu richten an

die Direktion:

Professor **Heinrich Ordenstein**, Hirschstraße 61.

Sprechstunde täglich von 2—3 Uhr.

55.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademieplatz 3 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 sehr hellen Zimmern, großer Küche, Keller, Kammern, Gas- und Wasserleitung, Wasserloset, wegen Wegzug von hier auf 23. Juli zu vermieten.

— Amalienstraße 17 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Erker und Balkon, elegant ausgestattet, sammt Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und Kellern, per 23. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 29 a im 2. Stock.

*3. Augartenstraße 5, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

*2. Augartenstraße 19 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Augartenstraße 24 im Laden.

— Augartenstraße 49 ist auf den 23. April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Glasabschluß zu vermieten.

Allgemeine Musikbildungsanstalt.

Gegründet im Jahr 1837.

2.1. Der Unterricht in der 1 und 2. Theorieklasse beginnt **Mittwoch den 16. d. M., 2 und 3 Uhr.**

Anmeldungen — auch in die Instrumentalklassen — werden noch entgegen-
genommen in der Anstalt Rüterstraße 7 (Schlöfchen) in den Nachmittagsstunden.
Der Vorstand.

Fabrniß-Versteigerung.

Dienstag den 15. April 1. J., Vormittags 9 Uhr beginnend,
werden in der Herrenstraße 18, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung
versteigert:

4 vollständige Betten, 3 Kanapees, 6 gepolsterte Sessel, 3 Cibionnieres, 1 Kommode,
1 Pfeilerchränken, 1 Waschkommode, 1 Schreibtisch, 1 zweithüriger Schrank, 2 Nachttische,
verschiedene Tische und Stühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Spiegel, eine große Parthie
Bücher und sonst verschiedener Hausrath,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 12. April 1890.

2.1. **F. Knab, Waisenrichter.**

Bauarbeiten-Vergebung.

2.2. Zur Erbauung einer neuen kath. Pfarrkirche
im Bahnhofstheil zu Karlsruhe sollen zur
Ausführung in Accord vergeben werden:

Erdbauarbeit im Anschlage zu	1 086 M.	—	—
Maurerarbeit	52 936	16	—
Verputzarbeit	3 693	03	—
Steinbauarbeit	25 399	42	—
Zimmerarbeit	3 875	90	—
Schreinerarbeit	5 047	20	—
Schlosserarbeit	1 142	—	—
Schmiedearbeit	580	—	—
Rechnerarbeit	780	—	—
Dachdeckerarbeit	3 176	51	—

Nach Prozenten der Kostenberechnung auszu-
brückende Angebote, unter Anschlag von Zeugnissen
über Befähigung, Leumund und Vermögen sind
schriftlich, versiegelt und mit Aufschrift versehen bis
spätestens den 21. April d. J., Vormittags 10 Uhr,
bei Karb. Sitzungs-Kommission Karlsruhe, Erb-
prinzenstraße 14, portofrei einzureichen.

Die Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen
sind auf dem Bureau des Erzbischöflichen Bauamts
Karlsruhe, Sophienstraße 35, zur Einsicht aufgelegt.
Karlsruhe, den 8. April 1890.

Erzbischöfliches Bauamt.

Wohnungen zu vermieten.

— Bahnhofstraße 50 sind 2 Wohnungen,
die eine von 4, die andere von 5 Zimmern, sammt
Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu er-
fragen im Hinterhaus.

6.6. Belfortstraße 14 ist auf 23. Juli eine
schöne Wohnung von 6 Zimmern und allem Zu-
gehör und Aussicht in Gärten zu vermieten. Nä-
heres parterre.

*2.2. Friedenstraße 16 ist wegen Verletzung
die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Bade-
zimmer, Küche, Mansarden und Kellerabtheilungen
auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

2.2. Gottesauerstraße 13 ist im zweiten
Stod eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern,
Küche und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten.
Näheres im 1. Stod.

— Herrenstraße 48 ist die Wohnung im 3.
Stod des Vorderhauses mit 6 Zimmern, Küche,
2 tapezieten Mansarden, 2 Kellern zc. auf 23. April
zu vermieten. Einziehen von Morgens 10 Uhr
an. Au, Wunsch kann die Wohnung auch früher
bezogen werden.

2.2. Hirschstraße 12 ist eine freundliche Woh-
nung von 2 größeren Zimmern, Küche, Keller und
Speisekammer auf 23. April zu vermieten.

*3.3. Hirschstraße 92 ist eine der Neuzeit ent-
sprechend eingerichtete Parterrewohnung, bestehend
in 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Bade-
zimmer, Keller, Waschküche zc., sofort zu vermieten.
Preis 700 Mark. Näheres Werderstr. 9, parterre.

— Kaiserstraße 30 ist der 3. Stod von
7 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sowie eine
Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf
23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

4.2. Kaiserstraße 127 ist der 3. Stod von
4 bis 6 Zimmern, Balkon, großer Küche, 2 Kellern
u. s. w. per 23. Juli zu vermieten. Auskunft im
Laden.

— Kaiserstraße 165, gegenüber dem
Erprinzen, ist der 4. Stod, bestehend aus
4 Zimmern, wovon 2 nach der Straße ge-

hend, Mansarde und allem sonstigen Zuge-
hör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli
an eine ruhige Familie zu vermieten. Nä-
heres im Hause selbst im 3. Stod oder Hirsch-
straße 4, unten, Werktagnachmittags.

— Kaiserstraße 177 ist im Vorderhaus eine
hübsche Mansardenwohnung, die Fenster gegen die
Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche
und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres
Kaiserstraße 172 im Laden.

3.3. Karlstraße, nächst der Gartenstraße, ist
der 4. Stod von 5 Zimmern, mit Glas abge-
schlossener, großer Veranda, Küche, Kammer, Keller
und allen sonstigen Bequemlichkeiten, mit Gas-
und Wasserleitung versehen, an eine kleine Familie
auf 23. April zu vermieten. Näheres Karlstr. 40
im 2. Stod, einzusehen von Vormittags 11 Uhr an.

— Karlstraße 29 ist der 2. Stod, bestehend
in 4 Zimmern mit Balkon, elegant ausgestattet,
Küche, Mansarden und Keller, per 23. April zu
vermieten. Näheres Karlstraße 29 a im 2. Stod.

— Kurvenstraße 21 ist der 2. Stod, beste-
hend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Man-
sarde und Keller, per 23. April zu vermieten. Zu
erfragen im 1. Stod.

— Lachnerstraße 5, zunächst der Durlacher
Allee, ist eine Wohnung von 5 sehr schönen, ge-
räumigen Zimmern, Gartenantheil und reichlichem
Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres
parterre.

*2.2. Rheinbahnstraße 1 ist eine freundliche
Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. April
wegen Wegzug billig zu vermieten. Näheres daselbst.

— Ruppurrerstraße 26 ist im 2. Stod eine
Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, sowie eine
Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst allem
Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen
parterre rechts.

3.3. Scheffelstraße ist im 4. Stod eine
schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer,
Keller und allen Bequemlichkeiten auf 23. April
zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit ent-
sprechend eingerichtet. Einziehen von 11 Uhr Vor-
mittags an. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stod.

— Walbstraße 62 ist wegen Verletzung
der 2. Stod des Vorderhauses, bestehend aus 5
Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör per 23.
April oder Juli zu vermieten. Die Wohnung
kann auch fein möblirt bezogen werden. Ein-
ziehen von 11—12 und 2—4 Uhr Nachmittags.
Näheres im Laden.

— Werderstraße, nahe dem Sallenwäld-
chen, ist eine freundliche Wohnung mit Balkon,
5 Zimmern, Küche, Keller, neu erbauter Waschkü-
che und Trockenboden auf 23. April zu vermie-
ten. Näheres Luitensstraße 45 im Laden.

3.2. Werderstraße 55 ist im 3. Stod eine
helle, freundliche Wohnung von 3 geräumigen
Zimmern nebst großer Mansarde zc. auf 23. April
zu vermieten. Näheres daselbst.

6.3. Werderstraße 87 ist im 2. Stod eine
schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche
und Zugehör, Verletzung halber sofort oder per
23. April zu vermieten. Näheres daselbst im
2. Stod.

Westendstraße 22, Ecke der Sophien-
straße, ist die Bel-Etage von 6 geräumigen, der
Neuzeit entsprechenden Zimmern, Küche, Balkon,
Veranda, Badezimmer, Speisekammer und sonstigem
Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im
3. Stod von 2—4 Uhr Nachmittags.

4.2. Zwei Zimmer mit Küche zc. sind auf 23.
April zu vermieten. Näheres Luitensstraße 64 im
3. Stod des Hinterhauses.

— Eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern
in angenehmer Lage mit freier Aussicht ist auf
23. Juli oder 23. Oktober billig zu vermieten.
Näheres Lammstraße 7 a im 3. Stod.

*2.2. In der Nähe des Sallenwäldchens ist eine
geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Balkon,
Terrasse, Mansarde nebst Zugehör an eine kleine,
achtbare Familie auf Juli zu vermieten. Zu er-
fragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, eine
Treppe hoch, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern,
zwei Treppen hoch, nebst Zugehör sind sofort zu
vermieten. Näheres Lammstraße 7 a im 3. Stod.

— Elegante Wohnung, der Neuzeit durchaus
entsprechend, bestehend aus 5 großen Zimmern,
Küche, 2 Mansarden, Waschküche, Trockenspeicher
zc., ist sofort oder per 23. April zu vermieten:
Friedenstraße 20. Näheres daselbst im Parterre.

6.4. Eine elegant hergerichtete Wohnung von 5
Zimmern nebst Zugehör in einem neuerbauten
Hause in bester Lage der Kaiserstraße ist per
23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 110
im Laden links.

*3.3. In der Kreuzstraße 7 sind der 3. und
4. Stod von je 4 Zimmern, Küche, Keller und
Mansarden zu vermieten. Auch ist ein Laden in
der Kaiserstraße zu vermieten. Zu erfragen in
der Wirtshaus zur Stadt Wforzheim.

— Ecke der Hirsch- und Roonstraße 73 sind
zwei Wohnungen von je 6 Zimmern, Badezimmer zc.
zu vermieten. Auskunft daselbst im 1. Stod.

— Sogleich oder auf 23. Juli sind wegen Haus-
kaufs zu vermieten: 1. Stod, bestehend aus 5
hübschen, eleganten Zimmern, Küche, 2 Mansarden,
2 Kellern und Waschküche, Preis 600 Mark;
2. Stod, bestehend aus 6 eleganten Zimmern,
Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Bades-
kabinet und Waschküche, Preis 800 Mark. Näheres
Kurvenstraße 22 im 2. Stod.

— Eine Wohnung von 3 hübschen Zimmern,
Küche, Mansarde und Keller ist auf 23. Juli an
ordnungsliebende Leute zu vermieten. Preis
380 Mark. Näheres Kurvenstraße 22 im 2. Stod.

3.3. Ecke der Luitens- und Wilhelmstraße 47 sind
zwei freundliche Wohnungen von je 4 Zimmern, Glas-
abschluss, Küche, Keller, Mansarde, Antheil am
Bachhaus und Trockenplatz, die eine sogleich oder
auf 23. April, die andere auf 23. Juli zu ver-
mieten. Näheres daselbst im 2. Stod rechts.

Kaiserstraße 172

ist der 2. Stod, bestehend aus 6 großen, ge-
räumigen Zimmern, Balkon, Küche, 2 Man-
sarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschkü-
che, auf 23. Juli 1890 zu vermieten; auch
kann der Einzug nach Vereinbarung vor dem
Ziel erfolgen. Die Wohnung ist ganz der
Neuzeit entsprechend eingerichtet. Einziehen
Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kreuzstraße 33,

gegenüber dem Markgräflichen Garten, ist
eine Wohnung, 3 Stiegen hoch, bestehend in
4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April
oder später zu vermieten. Zu erfragen da-
selbst im unteren Stod. 3.3.

Körnerstraße 23

sind einige Wohnungen von 2, 3 oder
5 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder auf
23. April d. J. zu vermieten. Näheres
Auskunft ertheilt Schreinermeister Stapf,
Körnerstraße 21.

Laden zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 46 ist ein schöner Laden mit 2
großen Schaufenstern und daranstoßendem Zimmer
auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Porzellan-
laden.

Laden

mit Kabinet und Wohnung, in bester
Lage der Kaiserstraße, auf 23. April
zu vermieten. Die Wohnung (4. Stod), bestehend
aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller zc., ist
ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu er-
fragen Kaiserstraße 102 im 2. Stod und Kaisers-
straße 172 im Laden. Der Laden wird auch allein
abgegeben.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Das Ladenlokal Herrenstraße 12 mit anstoßender Wohnung ist auf April oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße Schattenseite, ist ein sehr großer Laden mit 3 Schaufenstern nebst Kontor und Magazinräumlichkeiten auf 23. April d. J. unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 126 ist ein schöner Laden mit 2 großen Schaufenstern und anstoßenden Räumlichkeiten für 1600 Mark auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Uhrmacher **Dees**, Kaiserstraße 215.

Am Marktplatz,

Gebelstraße 11, ist wegen Bezug für sofort ein **Laden mit Kontor** für 800 Mark zu vermieten. Passende Lage für ein **Speereigenschaft**, ohne Konkurrenz. Näheres daselbst im 4. Stock.

Laden zu vermieten.

In bester Geschäftslage der Kaiserstraße Karlsruhe's ist ein schöner, geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern, in welchem seit Jahren mit großem Erfolg ein Manufaktur- und Confections-Geschäft betrieben wurde, der sich aber seiner günstigen Lage wegen zu jedem andern Geschäftszweck eignet, auf 23. Juli d. J. eventuell auch später zu vermieten. Offerten unter Nr. 1622 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden zu vermieten.

Friedrichsplatz 8 ist per 23. Juli ein schöner, großer und geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei Herrn **Dobmann** daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Auf 23. Juli oder Oktober wird eine schöne Wohnung von 4 Zimmern gesucht. Offerten unter Nr. 142 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Ein Beamter mit kleiner Familie (Frau und erwachsener Sohn) sucht in ruhiger Lage der Stadt eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Zugehör. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 191 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Ein älteres, kinderloses Ehepaar sucht auf 23. Juli in ruhigem Hause (im westl. Stadtteil, Nähe des Mühlburger Thors, oder in Mühlburg bei der kath. Kirche) eine abgeschlossene Wohnung von 2 geräumigen Zimmern und Zugehör oder 2-3 Mansarden mit Abfluß nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 173 abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein schön und gut möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet ist sofort oder auf 15. April billigt zu vermieten: **Bähringerstraße 28** im 3. Stock.

*2.2. Kaiserstraße 38, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Salonzimmer mit oder ohne Pension auf 15. April oder später zu vermieten.

*2.2. Nowads-Anlage 7, parterre, sind zwei freundlich möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) ohne Vis-à-vis sofort zu vermieten.

Auf 23. April sind 2 schöne Mansardenzimmer an eine einzelstehende Person billig zu vermieten. Näheres **Douglasstraße 7**, 2. Stock.

6.2. Mehrere schön möblierte Zimmer im neu erbauten Hause der Brauerei **Gläser**, gegenüber dem **Polyschulikum**, preiswert zu vermieten. Näheres bei **Babette Müller** Wittwe im 3. Stock.

3.2. Scheffelstraße 44a ist ein großes, unmöbliertes Parterrezimmer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.2. Kaiserstraße 60 sind zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Kleidergeschäft **Kaisersstraße 60**.

*2.2. Ein möbliertes Zimmer ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten: **Uhländstraße 28** im 3. Stock.

2.2. Schützenstraße 16 ist ein schönes, großes gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

*2.2. Wilhelmstraße 8 sind zwei möblierte Mansardenzimmer mit Pension an 2 oder 3 bessere, solide Arbeiter sofort oder auf 23. April billig zu vermieten.

Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 36 ist per sofort ein **Maleratelier** zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 24**, parterre.

*2.2. **Gneippal** ist an eine Gesellschaft oder einen Verein sogleich zu vermieten. Zu erfragen **Birkel 9**, Wirtschaft.

Dienst-Anträge.

2.2. Gesucht wird auf 15. April ein **älteres, zuverlässiges Kindermädchen**. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näheres **Karl-Friedrichstraße 19** im 1. Stock.

3.2. Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort gesucht. Näheres zu erfragen **Ludwigsplatz 40a**, 2. Etage.

2.2. Auf dem Kontor eines hiesigen Fabrik- und Engros-Geschäftes findet ein wohlempfohlener jüngerer **Commis** sofort dauernde Stelle. Offerten unter Nr. 201 mit Zeugnisschriften und Gehaltsansprüchen an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vertreter gesucht.

*2.2. Für meine so beliebten und neuen **Holzdraht-Nouveau** suche für Karlsruhe und Umgegend einen rührigen, tüchtigen Vertreter gegen hohe Provision.

Thüringer Holzdraht-Nouveau-Fabrik von Carl Bock, Blankenhain (Thüringen).

3.2. Einige tüchtige **Eisengießer und Dreher** finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei **Gebrüder Benckiser, Pforzheim.**

Steinhauer und Maurer

werden gegen hohen Lohn und dauernde Beschäftigung sofort gesucht bei **Philipp Heinrich, Bauunternehmer, Freiburg i. Br., Unterlinden 7.**

2 geübte Einleger, 1 Sezer, 1 Maschinenmeister

sowie mehrere jüngere Mädchen finden Beschäftigung bei **Elikann & Baer, Papierwaarenfabrik, 9 Lachnerstraße 9.**

Köchinnen, Kellnerinnen, Büffetdamen, Labnerinnen, Erzieherinnen und Zimmermädchen, Kellner, Köche und Diener finden und suchen Stellen; ebenso empfiehlt Dienstpersonal für Hotels und bessere Stände das Haupt-Placirungs-Bureau von **K. Tröster, Karlstraße 17**, parterre, gegenüber dem Hotel **Lannhäuser.**

Lehrling gesucht.

3.2. Für ein bedeutendes Manufakturwaaren-Geschäft wird ein **Lehrling** gesucht. Offerten unter Nr. 205 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Sogleich kann ein junger Mensch, welcher die Schlosserei gründlich erlernen will, eintreten: **Klauprechtstraße 22.**

Offene Lehrstelle.

In der hiesigen **Münchener Glasmalerei** von **M. Geith** wird ein **Lehrling** aufgenommen (Vorbildung im Zeichnen unbedingt nötig): **Augartenstraße 56.**

Lehrmädchen-Gesuch.

3.3. Ein anständiges Mädchen, welches Lust hat, das Bügeln gründlich zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten: **Blumenstraße 21** im 3. Stock.

Lehrling-Gesuch.

Für einen geübten, jungen Menschen mit guten Schulzeugnissen ist in meinem Geschäft eine Stelle offen.

A. Dengler, Drechselmeister, Akademiestraße 22.

Fuhrknechte,

welche im Besitze von guten Empfehlungen sind, können eintreten. **Dünger Abfuhr-Gesellschaft Karlsruhe.**

Bolontärstelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann aus achtbarer Familie wird eine Stelle als **Bolontär** auf ein in Comptoir gesucht, wo derselbe die Buchführung, Correspondenz etc. gründlich lernen kann. Wohnung beim Prinzipal sehr erwünscht. Gest. Offerten unter Nr. 195 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Ein gebild. Fräulein sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, Stellung als

Stütze der Hausfrau

oder zu einer einzelnen Dame. Dasselbe hat schon solche Stellen bekleidet. Gefällige Offerten sub **O. 6705b** an **Haasenstejn & Vogler A.-G.** in Mannheim.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein der Schule entlassenes Mädchen sucht einen Monatsdienst oder ein Kind zu versorgen. Zu erfragen **Hirschstraße 12**, **Hinterhaus** im 3. Stock rechts. 2.2.

Eine Näherin,

gewandt im Feinstopfen und Plüden von Vorhängen, Weißzeug und Kleidern, auch in deren Umänderung, wie im Anfertigen von Kinderkleidern für Knaben und Mädchen erfahren, empfiehlt sich für solche Arbeit in und außer dem Hause. Ansprüche bescheiden. Das Bügeln der Vorhänge, weiß und crème, wird auf Verlangen aufs Pünktlichste besorgt. Schriftliche Aufträge werden entgegengenommen: **Sophienstraße 16** im 3. Stock. 4.4.

Kleidermacherin.

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung eleganter wie einfacher Damen- und Kinder-garderobe. Bei eleganter und bester Arbeit werden billigste Preise zugesichert. Zu erfragen **Bähringerstraße 68** im 3. Stock.

Zugelaufen

ist eine rothbraune Hündin und kann dieselbe gegen die Einrückungsgebühr und das Futtergeld abgeholt werden in **Mühlburg, Sedanstraße 13.** 2.2.

Haus zu verkaufen.

6.2. Ein neues vierstöckiges Haus mit großem Seitenbau, Stallung, Magazin und Hühnerhof ist unter den günstigsten Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen; auch wird ein Grundstück, Acker oder Bauplatz dazugegen genommen. Interessanten wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter Nr. 181 gefälligst abgeben.

Haus — Kaiserstraße.

3.3. Ein neues — etwa 2 Jahre bewohntes — mit einem Verkaufsladen versehenes, sehr solid gebautes, vierstöckiges und auch rentables Haus ist bei nur geringer Anzahlung käuflich zu erwerben und könnte die Penzierung des Parterres sofort geschehen. Verkaufspreis unter 70000 Mark. Kauf-liebhaber belieben ihre Adressen schriftlich unter Nr. 144 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Acker zu verkaufen

Circa 1/2 Morgen Acker in den **Korlenäckern**, auf die verlängerte **Kriegstraße** stehend (heut **Karlstüber** Gemarkung), ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 182 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 6.4.

Acker-Verkauf

6.4. In **Beiertheim** ist ein halber Morgen Acker zu verkaufen; derselbe liegt in der Nähe der **Südens- und Hirschstraße**. Zahlung in 2 oder 3 Terminen. Käufer wollen ihre Adresse unter Nr. 184 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu verkaufen:

eine Büste (Beethoven über Lebensgröße), eine Clif-fonniere und ein Klaviererschlag: **Hirschstraße 78**



Köchinnen, Kellnerinnen, Büffetdamen, Labnerinnen, Erzieherinnen und Zimmermädchen, Kellner, Köche und Diener finden und suchen Stellen; ebenso empfiehlt Dienstpersonal für Hotels und bessere Stände das Haupt-Placirungs-Bureau von K. Tröster, Karlstraße 17, parterre, gegenüber dem Hotel Lannhäuser.

Für ein bedeutendes Manufakturwaaren-Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Offerten unter Nr. 205 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sogleich kann ein junger Mensch, welcher die Schlosserei gründlich erlernen will, eintreten: Klauprechtstraße 22.

In der hiesigen Münchener Glasmalerei von M. Geith wird ein Lehrling aufgenommen (Vorbildung im Zeichnen unbedingt nötig): Augartenstraße 56.

Ein anständiges Mädchen, welches Lust hat, das Bügeln gründlich zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten: Blumenstraße 21 im 3. Stock.

Ein möbliertes Zimmer ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten: Uhländstraße 28 im 3. Stock.

Möbel-Verkauf.

2.2. Eine elegante schwarze Salon-Garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 2 Fauteuils, 6 Polsterstühlen, 1 Salontisch, 1 Garnitur, grün Nips, bestehend aus 1 Sopha, 2 Fauteuils, 6 Polsterstühlen, 1 dazu passende Tischdecke, 2 Vorhänge mit Draperien, 2 Portièren, 1 Pfeiler-Kommode, 1 Dienstbotenbett, 1 einth. Schrank, 1 Kommode, 1 Blumentisch, eine $\frac{3}{4}$ - und eine $\frac{1}{4}$ -Violine sind im Auftrag einer Herrschaft wegen Wegzug billig zu verkaufen im Auktions-Geschäft von **S. Hirschmann**, Jähringerstraße 29.

Zu verkaufen.

2.2. Schillerstraße 23, parterre links, sind wegen Auszug billig zu verkaufen: 1 halbfranzösische Bettlade mit Rost und Matratze, 1 Schifftoniere, 1 Kanapee und 1 noch neuer Armschilde, 1 m lang und 50 cm breit.

*2.2. Ein feiner, eigener Militär-Infanterie-Rock ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 42 im 4. Stod.

Zu kaufen gesucht:

entweder in der Kriegstraße, Westendstraße oder im Hardtwaldstadtheil eine kleine Villa oder sonstiges kleineres, feines Herrschaftshaus mit Hof und Garten.

Offerten mit Angabe des Preises und der Mängelheiten sind unter Nr. 185 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Geschäft-Gesuch.

*4.3. Am hiesigen Plage oder in dessen Nähe wird eine kleinere, rentable Fabrik oder ein ähnliches Geschäft von einem geübten Manne zu erwerben gesucht. Offerten unter Nr. 164 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Es wird ein gespieltes Pianino

à Nr. 150 bis Nr. 300 im Auftrag zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an das Pianolager Herrenstraße 31.

Altes Gold und Silber
kauft zu den allerhöchsten Preisen
H. Reudter,
Goldarbeiter,
Waldstr. 49, zwischen Kaiserstr. u. Ludwigplatz.

Gebrauchte, gut erhaltene Betten und Möbel

4.3. werden zu kaufen gesucht. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1780 abgeben.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Vorten zahlt Frau Reutlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Musikunterricht für Anfänger

ertheilt eine Dame um mäßiges Honorar. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *2.2.

Zeichnen- und Zuschneidkurs.

Mit dem 15. April beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach bester, leichtfaßlicher Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird. In den Morgenstunden wird auch Privatunterricht ertheilt. 2.2.

Sophie Helbling,
Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Holl. Vollenharinge

per Stück 5 Pfennig
empfehlen 3.2.

Heinrich Stecher,
5 Adlerstraße 5.

Burgeff's Deutsche Schaumweine:

rothe Etiquette,
gelbe Etiquette,
grüne Etiquette,
extra Cuvée

12.11.

empfehlen in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen

Victor Merkle.

Baden-Badener Pastillen

wirken schleimlösend, beruhigend und sind daher bestes Mittel gegen die Catarrhe der Athmungsorgane und daher rührende Halsleiden, Husten, Heiserkeit und Brustbeklemmungen.

Die Baden-Badener Pastillen sind zu haben in allen hiesigen Apotheken die Schachtel zu 80 Pf.

Engros-Niederlage bei Herren **Bahn & Bassler.**

Die Theehandlung

von

S. Blum,

Adlerstraße 15,

empfehlen eine sehr feine Sorte Thee zu Nr. 4 das Pfund.

Marinirte Saringe in pikanter Sauce,
Russische Kronsfardinien,
Berliner Nollmöpfe,
Holländ. Sardellen

empfehlen

Alb. Landmann,

7.2.

Werderstraße 61.

Feinst. Tafelsenf, } in Gläsern und
Sardellen-, } offen
Estragon- und }
süßser Senf }
bei **F. Zahler**, Senffabrik,
Ritterstraße 10, dem Museum gegenüber.

Zur Frühjahr-Saison

empfehlen nachstehende Artikel:

Kinder- und Damenstrümpfe

in farbig und garantirt ächt schwarz,

ächtschwarze D.M.C.-Baumwolle in versch. Stärken,
Strick- und Häkelgarne in grosser Farbauswahl,
Etaminestoffe und **Einsätze** zu Gardinen,
waschächte leinene und **baumwoll. Stickgarne,**
Spitzen- und Weiss-Stickereien für Wäscheartikel,

Kinder- und Damenschürzen

in neuer, reicher Auswahl,

Sommerhandschuhe

in Seide, Halbseide und Fil de Perse,

Rüschen, Damenkragen und **Manschetten,**
Serviteurs, Vorstecker,

Herrenkragen- und Manschetten,

seidene Cravatten.

Albert Himmelheber,

2.1.

106 Kaiserstrasse 106.

Wegen

gänzlicher Auflösung des Geschäfts

= Verkauf zu jedem Preis. =

Sämmtliche Frühjahr- und Sommer-Kleiderstoffe,
schwarze Seidenstoffe, Regenmäntel, schwarze Cachemire und Modestoffe etc.

= Verkauf zu jedem Preis. =

Z. Kaufmann, Kaiserstr. 187.

NB. Der Verkauf dauert nur noch kurze Zeit. — Das Lokal ist anderweitig vermietet.

Medicinal - Ungarweine

analysirt u rein befunden
von

Dr. Hugo Eckenroth,
Ludwigshafen.



Direct von der **Ungarwein-Export-Gesellschaft** in Baden - Wien;
durch die berühmtesten

Arzte als bestes Stärkungsmittel für **Kranke** und **Kinder** empfohlen. Durch den sehr billigen Preis als tägliches Stärkungsmittel und als Dessertwein zu gebrauchen. Verkauf zu **Original-Preisen** bei

Bahn & Bassler, Karlsruhe,
General-Depôt und Engros-Lager.
Neben-Niederlagen werden zu günstigen Bedingungen vergeben. 25.16.

Monsheimer

Rahm-Käse

à 80 Pfg.

Monsheimer Frühstückskäse

à 15 Pfg.

auf der Molkerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt (Camembert übertreffend), werden von mir in alleiniger Niederlage verkauft.

Gleichzeitig empfehle täglich frische Monsheimer **Süßrahm-Tafelbutter.**

Fr. Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

18 Douglasstraße 18,

Ecke der Kaiserstraße.

Empfehle

Spargeln

und

Kibitzeier.

M. Kistner'sche Früchtehandlung.

Reines

Schweinefett

per Pfund 80 Pfg.

bei größerer Abnahme entsprechend billiger, empfiehlt

Christian Zimmermann,

33.

Wurstler,

Kaiserstraße 227.

Safer, Kleie, Welschkorn, Hühner- und Taubenfutter

empfehle in jedem Quantum billigt *10.5.

W. F. Pfeiffer,

Ecke der Hüppurrer- und Augartenstraße.

Die Nußertraft-Haarfarbe

von **Franz Kuhn, Nürnberg**, welche keinerlei schädliche Substanzen enthält, färbt das Haar, sei es ergraut oder roth, sehr schnell und ächt, je nach Belieben, vom zartesten Blond bis zum tiefsten Schwarz. Ein Jeder kann daher dem Haare die verlorene Naturfarbe wiedergeben.

Veloutine-Alabaster-Crème, Puder, feinstes Fabrikat, welches von den ersten Koryphäen des Berliner Schauspiel- und Opernhauses als vorzüglich anerkannt wurde. Für Bälle, Theater und Concerte unentbehrlich. Nur allein bei

Franz Kuhn, Nürnberg. Auch hier bei **Hrn. A. Kiefer, Kaiserstraße 92.** 5.2.

Zinscoupons per 1. April und 1. Mai

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen. **An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- und Industripapieren, fremden Banknoten und Goldmünzen. Kontrolle verlosbarer Effecten, Depositenverkehr. Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.**

Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.

Tricot-Tailen

2.2.

in großer Auswahl

billigst bei

Hermann Tietz, Kaiserstr. 205.

Neu!!

Wellenscheitel und Stirnfrisuren

für Damen, aus

unzerstörbarer Krause

gefertigt, empfiehlt

H. Delpy, Friseur, Kaiserstraße 156.

In meinem Schaufenster befindet sich ein derartig gefertigter Scheitel seit 58 Wochen inmitten eines Wasserbades, ein Beweis für die Unzerstörbarkeit der Krause.

Anfertigung aller Arten von Haararbeiten

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen

Mottenschaden, unter Feuerversicherung,
in Verwahrung genommen

bei

Herm. Lanquillon,

Hofkürschner **Chr. Singer's Nachfolger,**
Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.

22.6.

Grosse Ausstellung

der neuesten garnirten

Damen-Hüte & Pariser Modelle

bei

Wilh. Willstätter,

Grossh. Hoflieferant,

Kaiserstrasse 173.

6.3.

Pelz- u. Wollwaaren

werden unter Garantie zur Aufbewahrung angenommen.

K. Müller, Kürschner,

Kaiserstraße 148,

gegenüber der Infanteriekaserne.

5.1.

Die besten holländ. Rauchtobake

der Firma C. Oldenkott & Cie.
empfiehlt zu Originalpreisen das Ci-
garrengeschäft von

H. Bieler,
Kaiser-Passage 32.

Hiermit empfehle meine anerkannt beste

Parquetbodenwichse

nach Pariser Art.

Sicotin-Bernsteinglanzack,

besten und dauerhaftesten Fußbodenanstrich, allen
Witterungseinflüssen widerstehend und das Bürsten
von Seife vertragen, ohne den Glanz oder die
Haltbarkeit zu verlieren, in Büchsen à 1 Kilo per
Pfd. M. 1.25.

Sicotin-Fußbodenglanzack,

welcher sich durch schnelles und hartes Trocknen,
schönsten Glanz sowie große Haltbarkeit vor ande-
ren Fabrikaten rühmlichst auszeichnet, in Büchsen
à 1 Kilo per Pfd. 70 Pfg.

Albert Salzer, Kaiserstr. 140,
Lack- und Farbenfabrik mit Dampftrieb.
Niederlagen bei 6.2.

Ernst Salzer, Kaiserstraße 69,
Fritz Leppert, Amalienstraße 53,
J. Ganzer, Rheinstraße 48.

≡ Fußbodenglanzack, ≡

anerkannt bestes Fabrikat, Preis 1 Pfund
60 Pfg., bei 10 Pfund à 55 Pfg.

Julius Dehn,

Drogen- und Farbenhandlung,
55 Röhlingerstraße 55.

Parquetbodenwichse,

Wachs, Terpentinöl, Stahlspäne
empfiehlt zu billigsten Preisen 6.5.

L. Laub Wittwe,
verlängerte Ritterstraße 11.

Herrenhemden

nach Maass,

Neuheiten für die Frühjahrsaison,
vorzügliche Ausführung, billigste Preise.

Emil Lembke,

Grossh. Hoflieferant,
Friedrichsplatz 3.

Gardinen,

neueste Sachen, weiß und crème,
Abgepasste Fenster
das Paar von 2 Mt. 50 Pfg. an
und Vorhangstoffe nach Meter
von 20 Pfg. bis zum feinsten Genre,
Halter und Draperien,
Etamine

sowie dazu passende Spitzen und Einfäse.
Neste weit unter Preis.

Oscar Beier,

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Reste!

Um mit den seit Eröffnung meines Geschäftes angesam-
melten Resten in Bändern, Peluche, Atlas, Spitzen etc. etc.
gänzlich zu räumen, veranstalte ich am Dienstag den
15. April einen

Resten-Ausverkauf

zu billigsten, festen Preisen. Auf eine Parthie Stoff-Reste,
zu Blousen und Kinderkleidchen passend, erlaube ich mir be-
sonders aufmerksam zu machen.

Hermann Tietz,

205 Kaiserstraße 205.

Emil Bürkel, Waldstraße 48,

empfehle sein reichhaltiges Lager in Ausstattungsartikeln, als: Leinen aller Art,
Tischtücher, Servietten, Handtücher, Badetücher, Federleinen, Barchent,
Drill, Kölsch, Couvertstoffe, Bettfedern und Flaum.

Anfertigung von Betten und Wäsche.

Piqué, Damast, Vorhangstoffe, wollene Decken.

Verkaufsstelle für Ettlinger und Elässer Weißwaren.

Reelle Bedienung. Billigste Preise.

Gas-Kronleuchter und Lampen

in großer Auswahl empfiehlt

A. Winter & Sohn,

3.2.

Nachf. **Friedr. Köchlin.**

NB Einige zurückgesetzte Kronen werden billigt abgegeben.

Kochherde, Kochgeschirre

sowie sämtliche Artikel zu vollständigen Kucheneinrichtungen
empfiehlt

die Eisenwaaren-Handlung **J. Bähr,**

51 Waldstraße 51.

Die Birkenmeier'sche Milchkur-Anstalt,

17 Kriegstraße 17,

welche seit Jahren allein unter Controle des Ortsgesundheitsraths steht,
empfiehlt ihre nur aus vorgeschriebener Trockenfütterung gewonnene

Kur- und Kindermilch,

welche zweimal täglich in die Wohnung geliefert und glasweise während der Melkzeit
Morgens von 6-8 Uhr und Abends von 4-6 Uhr,
nebst Sauermilch und abgekühlte Milch in ihrer Trinkhalle verabfolgt wird.

Hochachtungsvoll

Wm. Reinhold & Jos. Seemüller,
Kriegstraße 17.

Brennholz

(Fein Abfallholz),

Is tannen, fein gespalten liefern prompt frei in's Haus

Mark 1.55 per Centner

Duplerry & Pelle.

Bestellungen nimmt Herr **Fr. Klett** (Graviranstalt), Kaiserstraße 62, am
Marktplatz, entgegen. 120.14.

Kohlen billigt.

Karlsbader Ausverkauf,

Kaiserstrasse 223, im Hause des Hofphotographen Suck.

Nur noch diese Woche.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf von **Stickereien, Tischläufern, Handtüchern, Tischdecken, Tablets**, gestickt und auch nur vorgezeichnet, große Auswahl von **Kordelarbeiten** und **Filet-Imitationen, Betttaschen**, fertig und vorgezeichnet, **montirte Waare** u. s. w. u. s. w.

Alle Waaren um 10% billiger.

2.2.

Achtungsvoll

Emanuel Grötschel aus Karlsbad,

Kaiserstrasse 223, im Hause des Hofphotographen Suck.

Nur noch diese Woche.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badereinrichtungen,
— Saublerei —
A. Mayerle Nachf., Reparaturen,
unter Garantie
Herrenstrasse 8. billigst.

Zur Vermittlung
von

Feuer-Versicherungen

für den

Deutschen Phönix

empfehlen sich

Friedrich Maisch,

Bezirks-Agent,
Ruhmstraße Nr. 57



3.2. **Verein
bildender Künstler.**

Hauptversammlung
Dienstag den 15. April,
Abends 8 1/2 Uhr.

Tagesordnung:

1. Vorschlag neuer Mitglieder,
2. Erstattung einer wichtigen Mittheilung.
Der Vorstand.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 10 vom 12. April 1890.

Inhalt:

Gesetz:

das Recht zur Ausübung der Fischerei betreffend;

Verordnung

des Ministeriums des Innern:

das Recht zur Ausübung der Fischerei betreffend.

Das Institut Friedländer

beginnt am 15. d. M. sein neues Schuljahr. **Alle für dasselbe
nothwendigen Lehrbücher und Atlanten etc. etc.
sind stets in ausgiebiger Anzahl bei mir vor-
rätbig.**

2.2.

Kaiser-
strasse 157, **Th. Ulrici,** Buchhandlung, Kaiser-
strasse 157.

Alte Brauerei Printz.

Montag den 14. April 1890

Große Gala-Vorstellung u. Concert

des vorzüglichen, aus 6 Personen (Damen und Herren) bestehenden

Leipzig-Kölner Variété-Ensembles.

Pubst — Köhler — Berghaus.

Großartiges humorist. Programm! Interessant für Jedermann!

Anfang 8 Uhr 1 Minute. Eintritt frei, ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen.

Instrumental-Verein Karlsruhe

unter dem Protektorat Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

2.2. **Wittwoch den 23. April d. J., Abends 8 Uhr,**

Concert

im großen Saale der Gesellschaft Eintracht.

Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten gestattet.

Wegen Abgabe von Karten für etwa einzuführende Gäste wird weitere

Mittheilung folgen.

Der Vorstand,

E. Jacoby,

Baden-Baden:

4.2. 5 Sophienstraße,

im Hause der Herren M. Rentlinger & Cie.,

beehrt sich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß nunmehr

Sämmtliche Neuheiten für die Frühjahrs- und Sommer-Saison

in

Wiener und Pariser Original-Modell-Costümen, Confectionen, Jaquettes, Mänteln, Matinées u. Morgenröcken eingegangen sind und ladet zur Besichtigung derselben höflichst ein.

Große Auswahl in den neuesten Seiden-, Woll- und Waschstoffen.
Costumes nach Maß unter Garantie tadelloser Ausführung zu civilen Preisen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 8. d. M. gnädigst geruht, den Kommandeur des Genbarmeriecorps, Generalmajor Otto Stöckel auf dessen unterthänigstes Ansuchen unter besonderer Anerkennung seiner langjährigen und ersprießlichen Dienste in den Kubehaus zu versetzen und den Kommandanten des II. Genbarmeriecorps, Oberstleutnant Berthold Gemehel in Freiburg, mit der Führung des Kommandos des Genbarmeriecorps zu beauftragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 9. d. M. gnädigst geruht, den Kommandanten des IV. Genbarmeriecorps, Oberstleutnant Gustav Bräuner in Mannheim, auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste und unter Verleihung des Charakters als Oberst in den Ruhestand zu versetzen.

Durch Entschlebung des Ministeriums des Innern vom 8. April d. J. ist Ingenieur 1. Klasse Georg Wiese in Lörrach der Wasser- und Straßenbau-Inspektion Aktern mit dem dienstlichen Wohnsitz in Rastatt zugetheilt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 5. April 1890 gnädigst geruht, den mit der probewiesenen Vererbung der Oberpostsekretärstelle bei dem Kaiserlichen Postamt in Offenburg betrauten Postsekretär Jakob Gottfried Fischer von Jagsthausen (Württemberg) unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit zum Oberpostsekretär bei dem genannten Postamte zu ernennen.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 14. April. Theater in Baden. 24. Abonnem.-Vorstellung. **Gute Nacht, Herr Pantalon.** Komische Oper in einem Akt von Albert Grisar. **Das Versprechen hinter'm Herd.** Scene aus den österr. reichischen Alpen, mit National-Gesängen von A. Baumann. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag den 15. April. II. Quartal. 47. Abonnem.-Vorstellung. **Das Testament des großen Kurfürsten.** Schauspiel in fünf Akten von Gustav zu Puttk.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

10. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	745 mm	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 4 1/2	746 "	"	"
6 " Abds.	+ 3	746 "	"	"
11. April.				
6 U. Morg.	- 2 1/2	746 mm	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 7 1/2	745 "	"	"
6 " Abds.	+ 5	744 "	Nordwest	"

Montag den 14. April 1890, Abends 7 Uhr,
im grossen Museumssaale
Concert
zu Gunsten des Lehrerinnenheims,
gegeben von
Frau Frieda Hoeck-Lechner,

unter Mitwirkung der Cellovirtuosin Miss **Lucie Campbell**, der Grossh. Hofschauspielerin Fräulein **S. Hönig**, der Pianistin Fräulein **Lilly Oswald** aus Baden-Baden und des Herrn Orchesterdirektors **E. Spies**.
Die Begleitung der Lieder und Instrumentensoli hat Herr Hofoperndirektor **Felix Mottl** gütigst übernommen.

Programm.

- Trio** (Es-dur) opus 70 Nr. 2 Beethoven.
Fräulein Oswald, Campbell und Herr Direktor Spies.
- Prolog,**
verfasst von Herrn Direktor O. Hancke, gesprochen von Fräulein S. Hönig, Grossh. Hofschauspielerin.
- a. Lied aus der Ferne** Beethoven.
b. Schäferlied Haydn.
c. An Chloë Mozart.
Frau Hoeck-Lechner.
- Concert** (E-moll) 2. und 3. Satz Lindner.
Miss Campbell.
- a. Barcarole** Nr. 5 Rubinstein.
b. Frühlingsnacht Schumann-Liszt.
Fräulein Oswald.
- a. Auf dem Wasser zu singen** Schubert.
b. Die Wanderschwalbe Rubinstein.
c. Frühlingserwachen V. Lachner.
Frau Hoeck-Lechner.
- a. Andante** Goltermann.
b. Mazurka Popper.
c. Träumerei Schumann.
Miss Campbell.
- a. Berceuse** Henselt.
b. Intermezzo a. d. Faschingsschwank Schumann.
c. En courant Godard.
Fräulein Oswald.
- a. Meine Lillie** Mottl.
b. Wie leidvoll und wonnig Tschaiowsky.
c. Die Bekehrte Stange.
Frau Hoeck-Lechner.

Der Concertflügel ist aus dem Dépôt des Hofpianofortefabrikanten **L. Schweisgut**.
Preise der Plätze: Saal reservirt, 1. Abtheilung . . . M. 3.—
" " " " 2. " " " " 2.—
Gallerie reservirt . . . " 1.50.
Saal und Gallerie nichtreservirt . . . " 1.—
Billetverkauf in der Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster (O. Gelbel), Lammstrasse 2

Folgt ein Zweites Blatt.